

AL/SG:	SG 30 - Sicherheit, Katastrophenschutz, Verbraucherschutz
Aktenzeichen:	0917-4/3

Aichach, den 01.02.2023

## Sitzungsvorlage

Drucksache:	30/020/2022/1	- öffentlich -
-------------	---------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreistag	13.02.2023	

### Betreff:

Feuerwehrwesen;  
Wechseladerfahrzeugkonzept

### Anlagen

Konzept für den landkreisweiten Einsatz von Wechseladerfahrzeugen

### Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

21.11.2022: Gemeinsame Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses und des Kreisausschusses

### Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag: Änderung der Zuwendungsrichtlinien für das gemeindliche Feuerlöschwesen	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

## Sachverhalt:

Für spezielle Schadenslagen im Landkreis Aichach-Friedberg bedarf es besonderer Ausrüstung, um diese bewältigen zu können. Die gemeindlichen Feuerwehren verfügen flächendeckend über eine Standardausrüstung für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung. Die Standardausrüstung einer gemeindlichen Feuerwehr bemisst sich im Regelfall nach den definierten Szenarien eines kritischen Wohnungsbrandes und eines Verkehrsunfalls mit eingeklemmter Person. Größere Schadenslagen können dahingehend so lange bewältigt werden, wie es ausreicht, mehrere gemeindliche Standardausrüstungen zusammenzunehmen. Sobald Spezialqualifikationen benötigt werden, stößt dieses System jedoch an seine Grenzen. So wurden in den letzten Jahren der Bedarf mehrerer Spezialkomponenten und -qualifikationen identifiziert, deren Beschaffung und Stationierung im Landkreis dringend notwendig oder äußerst sinnvoll sind. Mehrere davon wurden auch bereits im Gefahrenabwehrplan von 2018 explizit genannt und zur Beschaffung empfohlen. Aufgrund der Vielzahl an Spezialkomponenten bietet sich hierfür die Umsetzung und Einführung eines Wechselladerfahrzeugkonzepts an. Das Konzept finden Sie in der Anlage.

Das Wechselladerfahrzeug (WLF) ist ein Einsatzfahrzeug, das mehrere Hauptaufgaben in einem Fahrzeug vereint. Wechselladerfahrzeuge dienen dem Transport von in oder auf austauschbaren Abrollbehältern (AB) verlasteten, feuerwehrtechnischen Einsatzmitteln. Ein WLF besteht aus einem Fahrgestell mit Fahrerhaus zur Aufnahme einer Besatzung und einer fest auf dem Fahrgestell montierten Wechselladereinrichtung mit Hakensystem, die zum Auf- und Abladen des jeweiligen Abrollbehälters dient. Abrollbehälter sind wechselbare feuerwehrtechnische Aufbauten, die zum Transport und zur Lagerung von feuerwehrtechnischem Spezialgerät, Löschmitteln und sonstigen Geräten bestimmt sind. Ein Wechselladerfahrzeug kann so binnen Minuten durch die Aufnahme eines anderen Abrollbehälters seinen Einsatzzweck gänzlich ändern.

Die Vorteile eines Wechsellader-Konzepts sind zum einen die gewisse Wirtschaftlichkeit und zum anderen die hohe, standortübergreifende Flexibilität. Die Wirtschaftlichkeit resultiert aus der Einsparung eines oder mehrerer Fahrgestelle, die für die feuerwehrtechnische und katastrophenschutztechnische Beladung auf dem Abrollbehälter anderenfalls benötigt würden. Die hohe, standortübergreifende Flexibilität generiert sich aus der flexiblen Zusammenstellung örtlich und überörtlich benötigter Einsatzmittel. Da eine strikte Trennung zwischen örtlich und überörtlich benötigten Einsatzmitteln in den meisten Fällen nicht möglich sein wird, verfolgt dieses Konzept einen ganzheitlichen Ansatz.

Bereits seit Ende 2021 ist die Kreisbrandinspektion zusammen mit dem Landratsamt mit der Erstellung des Konzepts beschäftigt. Am 18.05.2022 wurde das Konzept allen interessierten Feuerwehren im Landkreis vorgestellt. Nach intensiver Diskussion und Weiterentwicklung des Konzepts mit den interessierten Feuerwehren aus Aichach, Aindling, Friedberg und Mering am 21.07.2022 entstand der heutige Entwurf des Konzepts. Dieses wurde am 16.09.2022 in der Bürgermeisterdienstversammlung vorgestellt und ein Stimmungsbild eingeholt. Die Idee zur Realisierung und der Vorschlag zur Umsetzung stießen im Wesentlichen auf breite Zustimmung.

Der aktuelle Plan für die Beschaffungen sieht eine Verteilung auf die nächsten 10 Jahre vor. Aus der Zuwendungsplanung ergibt sich aktuell ein Gesamtvolumen des Projekts in Höhe von 3.350.000 €. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Belastung von 335.000 €.

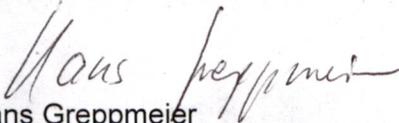
Aktuell erfüllt der Landkreis Aichach-Friedberg seine Pflichtaufgabe aus Artikel 2 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) durch die Gewährung von Zuschüssen gemäß der Zuwendungsrichtlinie des Landkreises zur Förderung des gemeindlichen Feuerlöschwesens. Die Richtlinie aus dem Jahr 2009 legt den Fokus auf die Unterstützung der Kommunen in ihrer eigenen Zuständigkeit (Förderung von Löschgruppenfahrzeugen und Logistik-Fahrzeugen). Nach Fertigstellung des vom Kreisentwicklungsausschuss am 14.03.2022 beschlossenen neuen Gefahrenabwehrplans für den Landkreis – geplant für 2023 – sollte deshalb die Förderrichtlinie angepasst werden und der Fokus zurück auf die Förderung oder Beschaffung von Spezialkomponenten gelegt werden. Die Verwaltung wird hierfür dem zuständigen Kreisgremium nach Abschluss Vorschläge vorlegen.

Die Realisierung eines derartigen Konzepts hängt von der Leistungsfähigkeit des Landkreises ab. Alternative 1 zum derzeitigen Konzept ist die Veränderung des Zeitplans und Streckung der Beschaffungen auf einen längeren Zeitraum. Alternative 2 ist die Reduzierung des Umfangs auf weniger Standorte oder weniger Einsatzmittel (Abrollbehälter). Alternative 3 ist die Ablehnung des Gesamtkonzepts. Hierzu ist jedoch zu beachten, dass die Mehrzahl an Spezialkomponenten trotzdem dringend benötigt wird und dann auf anderem Weg transportiert werden muss. Dies bedeutet zum Beispiel die Beschaffung eines Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz und einer Vielzahl von Modul-Rollcontainern mit Spezialausrüstung.

In der gemeinsamen Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses und des Kreisausschusses am 21.11.2022 sprachen sich beide Ausschüsse für die Umsetzung des Konzepts ohne Änderungen aus. Nach Beschluss des Konzepts kann die weitere Detailplanung mit der Kreisbrandinspektion und den beteiligten Feuerwehren und Gemeindeverwaltungen aufgenommen werden.

**Beschlussvorschlag:**

***Der Kreistag beschließt das Konzept für den landkreisweiten Einsatz von Wechselladerfahrzeugen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Inhalte zusammen mit den beteiligten Feuerwehren und Kommunalverwaltungen umzusetzen.***

  
Hans Greppmeier



SG 30

Aktenzeichen: 0917-4/3

Ansprechpartner: Sebastian Köberlein  
Zimmer: 232a  
Telefon: 08251 92-264  
E-Mail: sebastian.koerberlein@lra-aic-fdb.de

Website: www.lra-aic-fdb.de

# Konzept für den landkreisweiten Einsatz von Wechselladerfahrzeugen

Aichach, 01. Februar 2023

Dieses Konzept stellt den Bedarf überörtlich notwendiger Ausstattung aus heutiger Sicht dar und beschreibt eine Entwicklungsplanung für die Bedarfsdeckung in den nächsten Jahren.

Darüber hinaus enthält es einheitliche Kriterien für die zukünftig zu beschaffenden Wechsella-der-Einrichtungen und Abrollbehälter, um die Austauschbarkeit zwischen Feuerwehren und Hilfsorganisationen zu gewährleisten und möglichst vielen Trägerfahrzeugen den Transport der Abrollbehälter zu ermöglichen.

## Bedarf

Im Bereich der Spezialqualifikationen konnten folgende Bedarfe in den letzten Jahren festge-stellt werden:

### AB Atemschutz / Strahlenschutz

Einsatzzweck	Bevorratung von Atemschutzgeräten, Schutzanzügen, Ersatzbekleidung und Strahlenschutz-ausrüstung. Nachforderungen landkreisweit
Bemerkung	Ersatzbeschaffung des Gerätewagens bei der Feuerwehr Aichach sobald wie möglich notwendig

### AB Wasser / Schaum

Einsatzzweck	Verfügbarkeit einer großen Menge Löschwasser (8.000 l) zur direkten Wasserabgabe über Dachmonitor oder als Löschwasser-Pufferung und -Verteilung bei abgelegenen Einsatzstellen, z.B.: Waldbrand oder Weiler
Bemerkung	1x vorhanden bei der Feuerwehr Aichach Landkreissüden unterversorgt

### AB Technische Hilfeleistung (THL) schwer / Bahn

Einsatzzweck	Rüst- und Unterbaumaterial für große Transportmittel (0,5 AB) Einsatzmittel und Werkzeug für Bahnunfälle (0,5 AB)
Bemerkung	Benötigt 1x im Landkreis Sinnvolle Stationierung bei der Feuerwehr Mering, in deren Wachbe-reich eine zweispurige ICE-Bahn-Strecke liegt



AB Technische Hilfeleistung (THL) Rüst / schwer

Einsatzzweck	Rüst- und Unterbaumaterial für große Transportmittel Einsatzmittel und Werkzeuge für LKW, Zug, Gebäude
Bemerkung	Benötigt 1x im Bereich Nord/Mitte

AB Teleskoplader

Einsatzzweck	Benötigt für diverse Einsätze: Brandeinsätze, Sturmschäden, Hochwasser, Ladungsbergung, Schneekatastrophe, ...
Bemerkung	Benötigt 1x im Landkreis – möglichst zentral

AB Logistik / Rollcontainer

Einsatzzweck	Logistik-Komponente zum Verbringen von Rollcontainern. Eine Vielzahl an Einsatzmitteln ist bereits auf RC verladen. Auf einem VersorgungslKW oder Gerätewagen Logistik haben ca. 7-10 Rollcontainer Platz. Auf einem Abrollbehälter für Rollcontainer können auf einmal bis zu 12 Rollcontainer verbracht werden. Weiter kann der Abrollbehälter vorbepackt werden für häufigere Schadensereignisse.
Bemerkung	Sinnvoll für größere Stützpunktwehren

AB Aufenthalt

Einsatzzweck	Wettergeschützter Aufenthaltsort für Besprechungen, zeitlich längere Einsätze, Bereitschaftsdienste, ...
Bemerkung	Benötigt 1x im Landkreis

AB Sandsackabfüllung

Einsatzzweck	Zusammenfassung von Abfüllanlage, Sandsäcken, Schaufeln, Beleuchtung und allem notwendigen zur Sacksackfüllung
Bemerkung	Benötigt 1x im Landkreis

AB Strom / Licht

Einsatzzweck	Großaggregat zur Notstromspeisung von Gebäuden
Bemerkung	1x im Landkreis sinnvoll

AB Sonderlöschmittel

Einsatzzweck	Vorhaltung von CO <sub>2</sub> -Löschern, Löschpulver, Metallbrandpulver, ...
Bemerkung	1x im Landkreis sinnvoll

AB Waldbrand

Einsatzzweck	Vorhaltung von Waldbrandausrüstung in mengenmäßig größerer Zahl
Bemerkung	1x im Landkreis sinnvoll

AB Mulde

Einsatzzweck	Als Wasserpuffer für lange Schlauchstrecken, als Füllbehälter bei Waldbränden, zum Verbringen von Schüttgut und vieles mehr
Bemerkung	1x vorhanden bei der Feuerwehr Aichach Zweite Mulde im Landkreis sinnvoll



### **Stationierung / räumliche Verteilung der Trägerfahrzeuge**

Die Stationierung eines Wechselladerfahrzeugs und Abrollbehälters kann nur bei einer leistungsfähigen Feuerwehr erfolgen, die über die notwendigen räumlichen Ressourcen verfügt und aus eigenem Willen das Konzept unterstützt. Folgende Partner konnten während der Konzepterstellung gefunden werden:

Feuerwehr Aichach	bereits ein WLF vorhanden und zweites in Planung
Feuerwehr Aindling	Teilnahme zugesagt, ein Trägerfahrzeug in Planung
Feuerwehr Friedberg	Teilnahme zugesagt, ein Trägerfahrzeug in Planung
Feuerwehr Mering	Teilnahme zugesagt, ein Trägerfahrzeug in Planung

Weitere Hilfsorganisationen | Ausbau des Konzepts

### **Beschaffung und Finanzierung der Trägerfahrzeuge**

Die Wechselladerfahrzeuge werden von den Trägern der Feuerwehren oder Hilfsorganisationen beschafft. Diese müssen die nachstehend aufgeführten standardisierten Leistungsmerkmale erfüllen. Die beschaffende Stelle hat für die geplante Beschaffung eine Förderung, gemäß der aktuell gültigen Zuwendungsrichtlinie des Freistaats Bayern (2022-2024: 79.000 €), bei der örtlich zuständigen Regierung zu beantragen. Der Landkreis unterstützt die Beschaffung des ersten Trägerfahrzeugs der Feuerwehr oder Hilfsorganisation nach Inkrafttreten dieses Konzepts mit einer Zuwendung in Höhe von 100% der verbleibenden Beschaffungskosten. Diese entsprechen bei derzeitigen Anschaffungskosten von ca. 270.000 €, bei einer Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von 79.000 €, ca. 191.000 €.

Für nachfolgend beschaffte Wechselladerfahrzeuge wird vom Landkreis eine Zuwendung in Höhe der Hälfte der Zuwendung des Freistaats Bayern gewährt.

### **Einheitliche Parameter für die Wechselladereinrichtungen der Trägerfahrzeuge**

- Erfüllung der DIN 14505
- Fahrgestell mit mindestens drei Achsen
- Aufnahme von Abrollbehälter mit bis zu 14.500 kg
- Aufnahme von Abrollbehälter mit einer Länge zwischen 5900 mm und 6900 mm
- Max. Rahmenhöhe Behälteraufnahme 1400 mm
- Achslastverteilung: in Abstimmung
- Verriegelungssystem: Standard gem. DIN 14505
- Anhängenzugmaul 40 mm / 50 mm ? mit zGG Anhänger von mind. 14.000 kg
- Stromversorgung für Abrollbehälter
  - o 12-polige Steckverbindung VG 96923-3
  - o 15-polige Steckverbindung VG 96923-3
- Anhängersteckdosen am Rahmenende:
  - o 24 V, 15 polig: - DIN ISO 12098
  - o 12 V, 13 polig: - DIN ISO 11446
  - o EBS/ABS 7 polig - ISO 7638-1



### Stationierung / räumliche Verteilung der Abrollbehälter

Für die Stationierung eines Abrollbehälters muss ein geeignetes Wechselladerfahrzeug am Standort zur Verfügung stehen. In begründeten Fällen sind hiervon Ausnahmen möglich.

### Beschaffung und Finanzierung der Abrollbehälter

Der Beginn der Maßnahme setzt eine Abstimmung zur Beschaffung zwischen dem Träger der Feuerwehr oder Hilfsorganisation und dem Landratsamt Aichach-Friedberg voraus. Die Abrollbehälter werden von den Trägern der Feuerwehren oder Hilfsorganisationen beschafft. Diese müssen die nachstehend aufgeführten standardisierten Leistungsmerkmale erfüllen, um die Aufnahme von anderen Trägerfahrzeugen zu ermöglichen. Die beschaffende Stelle hat für die geplante Beschaffung eine Förderung, gemäß der aktuell gültigen Zuwendungsrichtlinie des Freistaat Bayern, bei der örtlich zuständigen Regierung zu beantragen. Der Landkreis unterstützt die Beschaffung eines der nachfolgend aufgeführten Abrollbehälter mit einer Zuwendung in Höhe von bis zu 100% der verbleibenden Beschaffungskosten.

#### AB Atemschutz / Strahlenschutz

Geschätzte Kosten	279.650 €
Zuwendung	Freistaat Bayern: 82.500€ Landkreis: 1x im Landkreis
Förderung	100 % der Restkosten

#### AB Wasser / Schaum

Geschätzte Kosten	239.190 €
Zuwendung	Freistaat Bayern: 36.300€ Landkreis: 1x je Landkreisbereich (Nord, Mitte, Süd)
Förderung	50 % der Restkosten

#### AB Technische Hilfeleistung (THL) schwer / Bahn

Geschätzte Kosten	265.370 €
Zuwendung	Landkreis: 1x im Bereich der ICE-Bahn-Strecke
Förderung	90% der Kosten

#### AB Technische Hilfeleistung (THL) Rüst / schwer

Geschätzte Kosten	265.370 €
Zuwendung	Landkreis: 1x im Bereich Nord/Mitte
Förderung	80% der Kosten

#### AB Teleskoplader

Geschätzte Kosten	190.000 €
Zuwendung	Landkreis: 1x im Landkreis
Förderung	50% der Kosten

#### AB Logistik / Rollcontainer

Geschätzte Kosten	150.000 €
Zuwendung	Landkreis: 1x je teilnehmender Organisation
Förderung	90 % der Kosten



AB Aufenthalt

Geschätzte Kosten	60.000 €
Zuwendung	Landkreis: 1x im Landkreis
Förderung	100% der Kosten

AB Sandsackabfüllung

Geschätzte Kosten	60.000 €
Zuwendung	Landkreis: 1x im Landkreis
Förderung	100% der Kosten

AB Strom / Licht

Geschätzte Kosten	150.000 €
Zuwendung	Landkreis: 1x im Landkreis
Förderung	100% der Kosten

AB Sonderlöschmittel

Geschätzte Kosten	323.680 €
Zuwendung	Freistaat Bayern: 44.000€ Landkreis: 1x im Landkreis
Förderung	100% der Kosten

AB Waldbrand

Geschätzte Kosten	210.000 €
Zuwendung	Landkreis: 1x im Landkreis
Förderung	100% der Kosten

AB Mulde

Geschätzte Kosten	7.000 €
Zuwendung	Landkreis: 1x je teilnehmender Organisation
Förderung	100% der Kosten

**Einheitliche Parameter für die Abrollbehälter**

- Erfüllung der DIN 14505
- Max. Gewicht 14.000 kg
- Max. Länge 6900 mm
- Max. Höhe 2500 mm
- Lastverteilung: in Abstimmung
- Kunststoff-Laufrollen
- Verriegelungssystem:
  - o Standard gem. DIN 14505
  - o Aussparung für Dornverriegelung gem. DIN 30722
- Stromversorgung des Abrollbehälters mit
  - o 12-polige Steckverbindung VG 96923-3 oder
  - o 15-polige Steckverbindung VG 96923-3



### **Stellplätze und Unterhalt**

Die Träger der Feuerwehren oder Hilfsorganisationen stellen die abgeschlossene und witterungsgeschützte Unterbringung sicher. Weiterhin bilden Sie das notwendige Personal aus und tragen den Unterhalt der Fahrzeuge und Abrollbehälter.

### **Verteilung und Priorisierung der Maßnahmen**

Aufgrund unterschiedlicher Voraussetzungen, wie anstehende Ersatzbeschaffungen und neu zu errichtende Unterbringungsmöglichkeiten, resultiert eine differenzierte Priorisierung für die Beschaffung der einzelnen Komponenten für die Feuerwehren. Diese kann im beidseitigen Einvernehmen jedoch jederzeit geändert werden.

#### **FF Aichach**

1. WLF
2. AB Atemschutz / Strahlenschutz
3. AB THL Rüst / schwer
4. AB Strom / Licht

#### **FF Friedberg**

1. AB Teleskoplader
2. WLF
3. AB Logistik / Rollcontainer (mit Hebebühne)
4. AB Sonderlöschmittel
5. AB Waldbrand

#### **FF Mering**

1. WLF
2. AB Wasser / Schaum
3. AB THL schwer / Bahn
4. AB Logistik / Rollcontainer (mit Hebebühne) -> Ersatzbeschaffung für Gerätewagen Logistik

#### **FF Aindling**

1. WLF
2. AB Wasser / Schaum
3. AB Mulde
4. AB THL Rüst / schwer
5. AB Logistik / Rollcontainer (mit Hebebühne)



**Zeitliche Planung und Kosten für den Landkreis Aichach-Friedberg**

	FF Aichach	FF Aindling	FF Friedberg	FF Mering	Landkreis	Kosten
2024	<b>WLF</b> AB Atemschutz/ Strahlenschutz		AB Teleskopla- der			483.150 €
2025		<b>WLF</b> AB Wasser/ Schaum		<b>WLF</b> AB Wasser/ Schaum		787.780 €
2026		AB Mulde	<b>WLF</b> AB Logistik/ Rollcontainer			348.000 €
2027	AB THL Rüst/ Schwer	AB THL Rüst/ Schwer				424.592 €
2028				AB THL schwer/Bahn		238.833 €
2029			AB Sonderlösch- mittel			279.680 €
2030	AB Strom/Licht					150.000 €
2031			AB Waldbrand			210.000 €
2032		AB Logistik/ Rollcontainer		AB Logistik/ Rollcontainer		300.000 €
2033					AB Sandsack AB Aufenthalt	120.000 €
						<b>3.342.035 €</b>